

# Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:  
„Tageblatt“, R 177.

**Amtsblatt**

Heftnummer  
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 74.

Freitag, 29. März 1906, abends.

59. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Einnahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittags 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Rauter & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 20. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Die Lösungsscheine der in diesem Jahre in Riesa — Stadt — gemusterten Militärdienstpflichtigen sind innerhalb 14 Tagen im hiesigen Einwohner-Meldeamt — Rathaus, Zimmer Nr. 14 — in Empfang zu nehmen.  
Riesa, am 28. März 1906.

Der Rat der Stadt Riesa. Otto.

Die Landrenten auf den Termin Ende März und die Brandversicherungsbeiträge auf den 1. Termin, letztere nach 1 Pfg. für die Einheit, sind bis zum 10. April dieses Jahres, die Gemeindeanlagen auf den 1. Termin nach einem Drittel des Jahresbetrags sind bis zum 20. April dieses Jahres an unsere Steuerkasse abzuführen.

Der Rat der Stadt Riesa, am 29. März 1906. Hbl.

## Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Das im Grundbuche für Fremdiswalde Blatt 280 auf den Namen des Kaufmanns Emil Bruno Nag Enders in Leipzig eingetragene, in Fremdiswalde unter Nr. 49 C des Brandkatasters gelegene Grundstück soll am

21. April 1906, vormittags 11 Uhr, an Ort und Stelle in Fremdiswalde im Wege freiwilliger Versteigerung versteigert werden.

Uebnahme der Kosten der Versteigerung ist Versteigerungsbedingung.

Das Grundstück ist — Sektar 16,6 Ar groß, mit 76,17 Steuereinheiten belegt und in der Landesbrandkasse mit 17260 M. versichert. Es besteht aus Wohngebäude mit Keller, gewölbtem Stallgebäude mit Rutscherstube und Wagenschuppengebäude mit gewölbtem Pferdestall und Futterboden.

Die Einsicht der das Grundstück betreffenden Nachweisungen ist Jedem gestattet.  
Riesa, am 24. März 1906.

Königliches Amtsgericht.

## Ordnung

der öffentlichen Prüfungen an den Mädchenschulen zu Riesa  
Ostern 1906.

### A. Höhere Mädchenschule.

Montag, 2. April,	8 Uhr	Nr. 1	Erdfunde, Englisch	Frl. Rebel I.
	8,40	"	2 Französisch, Rechnen	Frl. Burthardt, der Direktor.
	9,30	"	3 Religion, Französisch	Herr Johne, Frl. Göbel.
	10	"	4 Geschichte, Deutsch	Herr Obl. Rannegiesher.
	10,40	"	5 Erdfunde, Naturkunde	Frl. Göbel, Herr Obl. Rannegiesher.
	11,30	"	6 gom. Heimatf., Rechnen	Herr Köpfer.
	2	"	7 gom. Bibl. Gesch., Deutsch	Obl. Fröhaufer.
	2,40	"	8 gom. Anschauung, Deutsch	" Fröhaufer.

### Fortbildungskursus für junge Mädchen.

Dienstag, 3. April,	8 Uhr	Buchführung	Herr Krause.
		Stenographie	Eräntner.
		Französisch	Frl. Burthardt.

### B. Mittlere Mädchenschule.

Dienstag, 3. April,	9 Uhr	Nr. 1	Religion	Herr Hornauer.
	9,40	"	2 Deutsch	Eräntner.
	10,30	"	3 Erdfunde	" Janke.
	11	"	4 Rechnen	" Richter.
	11,40	"	7 Bibl. Geschichte	" Obl. Köpfer.
	2	"	6 Bibl. Geschichte	" Trmscher.
	2,40	"	8 Deutsch	" Richter.
	3,10	"	5 Geschichte	" Richter.

## Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 30. März 1906.

Nach 40jähriger Dienstzeit bei den Königl. Sächs. Staats-Eisenbahnen wird morgen Herr Oberschaffner Groß, Station Riesa, in den Ruhestand treten. In Anerkennung der Pflichttreue im Amte wurde ihm heute in Gegenwart von Beamten durch Herrn Baurat Kaiser aus Leipzig das von Sr. Majestät dem König verliehene „Albrechtskreuz“ überreicht.

Man schreibt uns: Ueberall ist man bestrebt, dem Publikum gute Musik durch Veranstaltung guter Konzerte bei niedrigen Eintrittspreisen zu bieten. Die gleiche Absicht soll durch das Kirchenkonzert auch in unserer Gemeinde verwirklicht werden. 700 Plätze sind im Schiff (auch unter der Empore) vorhanden und gegen ein Eintrittsgeld von 20 Pfennig zu haben, wofür ein Programm mit allen Erklärungen dargereicht wird. Auch eine Sängerin, die überall mit großem Erfolge gesungen hat, wird mit-

wirken. Der etwaige Reingewinn soll dem Kapital der Chorntaben-Stiftung überwiesen werden, deren Zinsen alljährlich unter die Chorntaben verteilt werden, die konstruiert werden und dem Kirchenchor längere Zeit angehört haben. Hoffentlich wird unsre Stadt und Umgebung das gemeinnützige Unternehmen durch zahlreichen Besuch unterstützen. Soll doch eine solche Musikaufführung zugleich eine Stunde der Andacht sein, dem Hörer das Gotteshaus lieb und wert zu machen, daß es „herrlich und prächtig vor dem Herrn stehe und gewaltig hergehe an seinem Ort!“

Vorige Woche hielt im Hausbesitzerverein Herr Kaufmann Bernhard Müller einen gemeinnützigen Vortrag über: „Schädlinge und Krankheiten des Weinstocks und deren Bekämpfung“. Da dieser Vortrag, der uns in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt wurde, für alle Weinstockbesitzer von besonderem und überhaupt für weitere Kreise von Interesse ist, so bringen wir ihn in der heutigen 2. Beilage zum Abdruck und empfehlen ihn hiermit noch der besonderen Beachtung.

## C. Einfache Mädchenschule.

Mittwoch, 4. April,	8 Uhr	Nr. 1a	Deutsch	Herr Krause.
	8,30	"	1b Naturkunde	" Köpfer.
	9	"	2a Rechnen	Frl. Träbenbach.
	9,30	"	2b Religion	Herr Münzner.
	10	"	3a Geschichte	" Bruchhold.
	10,30	"	3b Religion	Frl. Fieß.
	11	"	4a Naturkunde	Herr Janke.
	11,30	"	4b Rechnen	Frl. Fieß.
Donnerstag, 5. April,	8	"	5a Heimatkunde	Herr Bruchhold.
	8,30	"	5b Naturkunde	" Köpfer.
	9	"	6a Deutsch	" Dehme.
	9,30	"	6b Rechnen	" Wünschittel.
	10	"	7a Bibl. Geschichte	" Dehme.
	10,30	"	7b Bibl. Geschichte	" Wünschittel.

Die Prüfungen finden abwechselnd in den Zimmern Nr. 8 und 12 statt. Die Hefte liegen im Prüfungszimmer, die Kadelarbeiten in den Zimmern Nr. 10 und 11 aus. Die Zeichnungen sind in Nr. 9 ausgestellt.

## Turnprüfungen (in der Turnhalle).

Donnerstag, 5. April,	2,30 Uhr	Nr. 3	der mittleren Mädchenschule	Herr Haaf.
	2,45	"	3 u. 4 der höheren "	Frl. Rebel II.
	3	"	2 der mittleren "	Herr Haaf.
	3,15	"	1b der einfachen "	Frl. Rebel II.

Hieran schließen sich ebenda 3,30 Uhr einige Gesänge des Schulchors: Herr Hornauer. Kinder haben, auch wenn sie in Begleitung Erwachsener kommen, zu den Prüfungs- und Ausstellungszimmern, sowie zur Turnhalle keinen Zutritt.

Sonabend, 7. April, 10 Uhr Entlassung der abgehenden Schülerinnen in der Turnhalle.

Montag, 9. April, 8 Uhr Verzehung.  
Montag, 9. April, 2 Uhr Aufnahme der schulpflichtig gewordenen Kinder in der Turnhalle.

Zu den Prüfungen und Schulfeierlichkeiten ladet ergebenst ein  
Riesa, 29. März 1906. Dr. Schöne.

## Freibank Riesa.

Morgen Sonnabend, den 31. März d. Jrs., von vormittags 1/9 Uhr ab, gelangt auf der Freibank im städtischen Schlachthof das Fleisch eines Kindes zum Preise von 35 Pfg., sowie das Fleisch eines Schweines in rohem und das eines Schweines in gefochtem Zustande zum Preise von je 50 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.  
Riesa, den 30. März 1906.

Die Direktion des städt. Schlachthofes.

## Bekanntmachung.

Sonntag, den 1. April, vormittags 11 Uhr soll die Anfuhr von ca. 120 cbm Klarkies, sowie Ried- und Wasserfahren zum diesjährigen Wegebau im Waltherischen Gasthof mindestens vergeben werden.  
Weida, G.-W. Weida.

Nachdem die Ergebnisse der diesjährigen Einkommen- und bez. Ergänzungsteuer-einschätzung den Beitragspflichtigen bekannt gemacht worden sind, werden in Gemäßheit der Bestimmungen in § 46 Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 und bez. § 28 Abs. 2 des Ergänzungsteuergesetzes vom 2. Juli 1902 alle Personen, welche hier ihre Steuerpflicht zu erfüllen haben, denen aber die Steuerzettel nicht haben behändigt werden können, aufgefordert, wegen Mitteilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuererhebung zu melden.  
Weida, am 29. März 1906. Der Gemeindevorstand.

Infolge weiteren Fallens des Elbepegels können die Dampfer der Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrts-Gesellschaft auch an Station Lösnig wieder landen.  
Wasserstände:

März	Elbe												
	Moldau	Wab-wels	Prag	Wapp-kun-ten	Iser	Eger	Laun	Par-dubitz	Bran-deis	Mel-nitz	Leit-meritz	Dres-den	Riesa
29.	47	+102	+26	+65	+78	+128	+157	+128	+50	+134			
30.	38	+148	+24	+57	+69	+117	+138	+110	+38	+121			

„Jeder Bootverkauf innerhalb der Kompagnie ist verboten“ und „Der Verkauf des Soldatenbrotes ist verboten.“ Gegen diese Verbote hat der Unteroffizier Georg Willy Valentin sich vergangen. Nicht nur ein ihm zustehendes Brot hat er dem ausdrücklichen Befehl zuwider verkauft, sondern drei Untergebenen gehörige Brote eignete er sich rechtsübrig zu und verkaufte sie. Ein Pionier beschwerte sich, weil er sein Brot nicht er-